

Angewandte Informatik (Bachelor of Science) - IT-Sicherheit in Mittweida

Bereich	Studienangebot Hochschule
Termin	Permanentes Angebot Regelstudienzeit: 6 Semester Studienbeginn: Wintersemester
Tageszeit	Ganztags
Ort	Mittweida
Angebot-Nr.	00637777


**Hochschule Mittweida -
University of applied
Science**

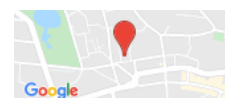
 [03727/580](tel:03727580)

 [Anbieter Infos](#)

Ort

**Hochschule Mittweida -
University of applied
Science**

 Technikumplatz 17
09648 Mittweida



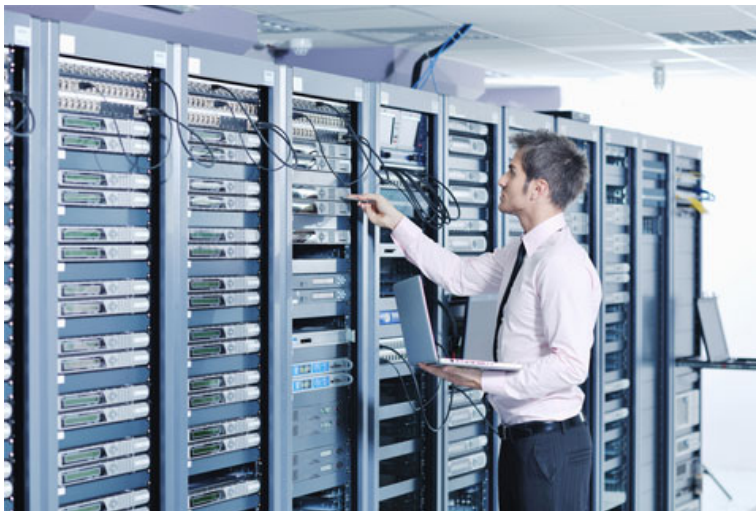
 [03727/580](tel:03727580)

Beschreibung des Angebotes

Ziel und Inhalte der Studienrichtung IT-Sicherheit werden von den aktuellen Anforderungen an diesen Tätigkeitsbereich geprägt. Wenn Sie sich vorstellen können, später im Bereich IT-Sicherheit zu arbeiten, dann ist der direkte Weg ein Studium in dieser Studienrichtung. Ziel ist hierbei die Ausbildung von Sicherheitsexperten.



pixabay.com / [fxxu](#)



fotolia.de / [Benis](#)

Weitere Informationen zum Angebot

Mit dem während des Studiums erworbenen Fach- und Methodenwissen sind die Absolventen in der Lage, sowohl selbstständig als auch in interdisziplinären Projektteams verschiedene Sicherheitslösungen

- zu entwerfen
- zu implementieren
- zu testen

- zu dokumentieren
- zu pflegen bzw. zu administrieren
- die Anwender dieser Systeme kompetent zu beraten sowie solche Systeme zu bewerten, auszuwählen oder zu vertreiben.

Die Absolventen lernen während ihres Studiums moderne Methoden und Werkzeuge kennen und wenden sie für eigene Lösungen an, die teils in Projektgruppen, teils individuell erstellt werden.

Cyber-Crime ist ein Thema von höchster Aktualität und von besonderer Bedeutung. Das Studienangebot zur "IT-Sicherheit" vermittelt Ihnen die nötige Fachkompetenz für diesen sensiblen Bereich.

In unserer modernen Informationsgesellschaft kommen mittlerweile in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens Informations- und Kommunikationstechnologien zum Einsatz. Mit der zunehmenden Vernetzung und Durchdringung unseres Alltags mit diesen Technologien entstehen auch Gefahren und Risiken. Behörden, Unternehmen ebenso wie private Haushalte sind in immer stärkeren Maße auf funktionierende und verlässliche Informationsverarbeitungssysteme angewiesen. Der Ausfall von IT-Systemen stellt immer öfter eine erhebliche Beeinträchtigung des gesellschaftlichen Lebens dar. Allein durch Hacker-Angriffe werden inzwischen Milliarden-Schäden

verursacht. Gleichzeitig wächst die Gefahr von Datenmissbrauch. Die Sicherstellung der Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit von Daten wird zunehmend schwieriger. Für Spezialisten im Bereich der IT-Sicherheit bieten sich daher exzellente Berufschancen.

IT-Sicherheit ist eine von drei Studierrichtungen im neuen Bachelorstudiengang "Angewandte Informatik" an der Hochschule Mittweida. Dieser bietet nach 3 Jahren die erste Berufsqualifizierung mit dem Abschluss **"Bachelor of Science" (B.Sc.)**.

Um die angehenden Sicherheitsexperten optimal auf ihr Einsatzfeld vorzubereiten, wird das in den Vorlesungen vermittelte Wissen in praktischen Übungen von Studierenden unmittelbar umgesetzt. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Darstellung von Angriffsszenarien und der Aufdeckung möglicher Lücken in IT-Systemen sowie deren Verhinderung. Die praktische Arbeit am Rechner sowie die Arbeit an Projekten spielen während des gesamten Studiums eine zentrale Rolle. Durch eigene Programmierarbeiten, Belege, gemeinsame Projekte und Vorträge werden die Studenten zu selbstständiger wissenschaftlicher Tätigkeit angeregt und zur Teamarbeit befähigt. Zahlreiche Praktika in den verschiedenen Computer-Pools und Labors der Fakultät dienen dem Erwerb der

erforderlichen praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Materialien zu Vorlesungen, Seminaren und Praktika, wie Skripten, Seminar- und Praktikumsaufgaben, Literaturhinweise und Links werden den Studenten über das Intranet der Hochschule Mittweida zur Verfügung gestellt.

IT-Sicherheit ist ein Berufsfeld mit großer Zukunft, Informatiker mit vertieften Kenntnissen in diesem Bereich sind vielfältig einsetzbar. Absolventen sind beispielsweise an der Erstellung sicherer Authentifizierungsverfahren für das Internet oder der Umsetzung sensibler Geschäftsprozesse beteiligt. Als IT-Sicherheitsbeauftragter sind sie für die Sicherheit von Klein- und Mittelständischen Unternehmen oder Behörden zuständig. Mit ihrer Tätigkeit tragen ausgebildete Sicherheitsexperten zur Umsetzung von Daten- und Zugriffsschutzrichtlinien im Unternehmensumfeld bei. Auch in dem sehr schnell expandierenden Bereich der Sicherheitsberatung bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise als:

- System-/Netzwerk-/Firewall-Administrator
- Software-/Web-Entwickler für sichere Software
- Entwickler für Antiviren-Software
- Softwarearchitekt für Sicherheitsanwendungen
- IT-Sicherheitsbeauftragter
- IT-Security-Manager

- Auditor für sicherheitskritische Systeme

Angebotsmerkmale

Form	Präsenzveranstaltung
Sprache	deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<p>Für das Studium der IT-Sicherheit an der Hochschule Mittweida gelten die üblichen allgemeinen Zugangsvoraussetzungen . Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich. Sie sollten über Grundkenntnisse im Umgang mit einem PC (inkl. aktuellem Betriebssystem) verfügen. Programmierkenntnisse sind nützlich, aber nicht unbedingt notwendig. Außerdem sind gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch von Vorteil.</p>

[Angebot manuell aktualisiert am 07.08.2014](#)